



## Kompaktbilanz 2019/2020



Aka Merch & Textil GmbH  
Akademie für Textilveredlung  
Dürener Str. 210  
50931 Köln

## Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname:	Aka Merch & Textil GmbH
Rechtsform:	GmbH
Website:	<a href="http://www.aka-tex.de">www.aka-tex.de</a>
Branche:	Messen und Veranstaltungen
Firmensitz:	Köln
Gesamtanzahl Mitarbeitende:	1
Vollzeitäquivalente:	1
Saison- oder Zeitarbeitende:	keine
Verbundene Unternehmen:	Die „Akademie für Textilveredlung“ (Aka-Tex) ist ein Unternehmen der Aka Merch & Textil GmbH
Berichtszeitraum:	01.01.2019 – 31.12.2020

## Kurzpräsentation des Unternehmens

Das Kerngeschäft der 2015 gegründeten Aka Merch & Textil GmbH ist die Organisation und Durchführung von Events und Sonderschauen in der Textilveredlungsindustrie unter dem Dach der Akademie für Textilveredlung (Aka-Tex). Die Akademie für Textilveredlung bietet Seminare, Tagungen und Fortbildungsangebote zu den Themen Textildruck, Stickerei, textile Werbemittel, Arbeitskleidung, Sportkleidung, Technologie und anderes mehr. Die Veranstaltungen finden in Deutschland und Österreich statt.

Themenschwerpunkte sind Nachhaltigkeit in der Textilveredlungsbranche, die Praxis der Veredlung, Digitalisierung und Automatisierung. Partner der Aka-Tex sind Hersteller von Veredlungsmaschinen, Materialien für die Veredlung und Textilien sowie Messeveranstalter, Verbände, Hochschulen und Institutionen. Die Referierenden sind ausgewiesene Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten. Zum Angebot der Aka-Tex zählen auch Individualschulungen.

Mit den „Textilveredler-Nachrichten“ bietet die Aka-Tex eine digitale Content-Plattform. Sie ergänzt damit das Seminarprogramm um Branchenwissen. Die Themen werden sorgfältig recherchiert und aufbereitet, um sie über die Sozialen Netzwerke, den Newsletter und andere Kanäle weiter zu teilen.

Desweiteren berät und unterstützt die Aka Merch & Textil GmbH Unternehmen in den Bereichen Kommunikation und Pressearbeit.

## Produkte / Dienstleistungen

Die Aka Merch & Textil GmbH organisiert und veranstaltet unter dem Dach der „Akademie für Textilveredlung“ (Aka-Tex) Events, Vortragsprogramme und Sonderschauen für die Textilveredlungsindustrie im deutschsprachigen Raum.

Mit der Online-Plattform „Textilveredler-Nachrichten“ und dem Aka-Tex-Newsletter informiert die Aka Merch & Textil GmbH die Branche über Neuheiten und Entwicklungen in den Bereichen Textildruck, Stickerei, textile Werbemittel, Arbeitskleidung, Sportkleidung, Corporate Fashion, Technologie, Messen und Veranstaltungen, Nachhaltigkeit und anderes mehr. Mit den Plattformen werden der Branche auch Marketing- und Anzeigenmöglichkeiten angeboten.

Darüber hinaus bietet das Unternehmen Beratung und Dienstleistungen in den Bereichen Pressearbeit, Kommunikation und Social Media an.

### Die Anteile der Produkte und Dienstleistungen am Umsatz

	2019 (in Prozent)	2020 (in Prozent)
Events und Veranstaltungen	94,3	94,2
Werbung auf der Plattform „Textilveredler-Nachrichten“ und im Newsletter	1,9	1,3
Pressearbeit, Kommunikation und Social Media	3,8	4,5

## Das Unternehmen und Gemeinwohl

Die Aka Merch & Textil GmbH ist seit 2020 Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland e.V., nachdem sich Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg durch Lektüre und Besuch eines GWÖ-Workshops in Köln intensiv mit der Gemeinwohl-Ökonomie beschäftigt hatte.

Die Themen Weiterbildung und Networking in der Textilveredlungsindustrie sind die Kernbereiche der Aka Merch & Textil GmbH. Mit den Veranstaltungen und Messeaktivitäten unter dem Dach der „Akademie für Textilveredlung“ sollen neben praxisorientierten Veranstaltungen zunehmend Themen rund um Nachhaltigkeit und gerechte Lieferketten in der Textilindustrie aufgegriffen werden. Dabei geht es um Siegel und Zertifikate wie GOTS oder Grüner Knopf und deren Implementierung in den Unternehmen sowie Themen wie Ecodesign, Upcycling, Klimaschutz und anderes mehr.

Die Akademie für Textilveredlung wurde als Weiterbildungseinrichtung gegründet. Das Ziel ist es, den Textilveredlungsmarkt im deutschsprachigen Markt durch Wissenstransfer und Networking bei der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen und Kooperationen zu fördern. Dabei soll dem Markt gezeigt werden, dass Wirtschaften dem Gemeinwohl dient, nicht dem Profit. Mit der ersten, hier vorliegenden und in einer Peer Group erstellten Gemeinwohl-Bilanz wird der Anspruch als kooperatives Unternehmen auf einen kritischen und objektiven Prüfstand gestellt. Gleichzeitig werden Zielsetzungen für die kommenden Geschäftsjahre, etwa das Streben nach Wertekooperationen mit anderen GWÖ-Unternehmen, formuliert.

Ein aktives Engagement in der Gemeinwohl-Bewegung besteht derzeit noch nicht, wird aber zukünftig angestrebt.

## Hinweis zu Corona-Hilfen

Die Aka Merch & Textil GmbH erhielt nach Absage aller Veranstaltungen von Mitte März bis Juli 2020, nach dem erneuten Lockdown von Oktober bis Dezember 2020 sowie aufgrund eines sehr reduzierten Akademie-Programms im August und September 2020 staatliche Corona-Hilfen. Bewilligt wurden die Soforthilfe im Frühjahr 2020 sowie die weiteren Hilfen im Oktober, November und Dezember 2020.



Zertifikat:	<b>Peerevaluation</b>	Gemeinwohl-Bilanz	<b>Aka Merch &amp; Textil GmbH</b>
	<b>M5.0 Kompaktbilanz</b>	2019/20	<b>PG-Rheinland-2021-01</b>
Begleiter*in	<b>Martina Dietrich</b>		Beteiligte Peerguppen Firmen
			Oliver Kirchhof Karsten Geisler

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>Berührungsgruppe</b>				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette:  20 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette:  20 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette:  10 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette:  30 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  20 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  30 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:  10 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung:  . / .
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz:  30 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge:  40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:  40 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:  . / .
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:  50 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern:  100 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:  30 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz:  50 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:  40 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen:  20 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen:  10 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:  40 %

Zertifikat gültig bis:  
**30.11.2023**

**BILANZSUMME:**  
**324**

## A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

Hinter der Aka Merch & Textil GmbH, gegründet 2015, steht der Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg, der seit 1999 im Textilveredlungsmarkt tätig ist. Er begegnet den langjährigen Kooperationspartnern, Zulieferern und Kunden immer auf Augenhöhe und mit Respekt. Veranstaltungen und Events werden gemeinsam in Kooperationen entwickelt und durchgeführt.

Produkte und Dienstleistungen, die von der Aka Merch & Textil GmbH im Berichtszeitraum zugekauft wurden, sind untenstehend in der Tabelle aufgeführt und werden anschließend beschrieben. In der folgenden Tabelle sind die Kriterien von A1 und A2 zusammengefasst.

Die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) waren im Berichtszeitraum noch nicht handlungsleitend, da wir uns erst seit 2020 intensiv mit der GWÖ beschäftigen. Es ist ein Ziel für die kommenden Jahre, die Ziele und Werte der GWÖ sowie allgemein ökologische und soziale Aspekte beim Einkauf und in der gesamten Lieferkette als Einkaufskriterien heranzuziehen.

### Anteil der zugekauften Produkte / Dienstleistungen 2019 und 2020

		2019 in %	2020 in %	Fair und solidarisch* in %
<b>Honorare</b>	Referentinnen und Referenten	23,6	23,1	100
<b>Eventproduktion</b>	Catering, Technik, Möbel, Seminarunterlagen	13,8	8,2	40
<b>Webservice &amp; IT</b>	Webseite, Onlineshop, Hosting	3,7	4,6	80
<b>Steuerberater</b>	Buchhaltung, Bilanzierung	12,2	20,1	100
<b>Büro</b>	Miete, Strom, Heizung, Nebenkosten	6,2	8,3	70
<b>Telefon, Internet</b>	1&1, mobilcom-debitel	4	5,2	30
<b>Kontoführung, Versicherungen</b>	Geschäftskonto Sparkasse Heidelberg, Versicherungen SV Sparkassenversicherungen	2,2	2,8	70
<b>Bürobedarf</b>	Schreibwaren, Software	1,6	2,6	50
<b>Marketing</b>	Grafik, Broschüren, Flyer, Werbung	19,1	15,4	60
<b>Reisekosten</b>	Fahrtkosten, Hotel, Bewirtung	13,2	8,5	50
<b>Mitgliedschaften</b>	IHK, VBG, GWÖ	0,7	1,3	50

*\* Die geschätzten Anteile der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die unter fairen Bedingungen hergestellt wurden, sowie die Schätzung des Anteils der Lieferantinnen und Lieferanten, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden (siehe A2: Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette), sind in dieser Übersicht dargestellt. Die Zahlen sind unter dem Vorbehalt zu sehen, dass die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie im Berichtszeitraum noch nicht handlungsleitend waren und nicht konsequent erfasst wurden.*

### **Anmerkungen:**

Die **Referentinnen und Referenten** der Akademie für Textilveredlung sind größtenteils langjährige Partner und Wegbegleiter, die aktiv an der Planung und Durchführung der Veranstaltungen mitwirken. Das Auswahlkriterium ist in erster Linie die fachliche Expertise. Die Honorare sind marktüblich und werden einvernehmlich vereinbart.

Da die Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung in Deutschland und Österreich stattfinden, findet die **Eventproduktion** stets in Kooperation mit regionalen Partnern und Zulieferern statt. Catering wird durch örtliche Lieferanten bezogen, in der Regel Gastronomen am Ort oder Inhouse-Kantinen, je nach Standort. Auch Technik und Möbel, sofern bei den Veranstaltungspartnern nicht ohnehin bereits vorhanden, wird über lokale Mietdienstleister mit kurzen Anfahrtswegen ausgeliehen.

Der Bereich **Webservice & IT** wird aktiv begleitet durch den langjährigen Kooperationspartner Tobias Neumann, durch den Webseite und Buchungssystem über selbstentwickelte Plugins realisiert werden. Die Pflege der Webseite wird von der Aka Merch & Textil GmbH selbst geleistet. Die Webseite ist bei der Strato AG gehostet. Der Hosting-Dienstleister hat seinen Sitz in Deutschland, garantiert das Speichern der Daten auf Servern in Deutschland gemäß deutscher Rechtsprechung und verwendet zu 100 Prozent Ökostrom, zertifiziert nach dem Label „Grüner Strom“.

Die Aka Merch & Textil GmbH wurde 2015 in Darmstadt mit Unterstützung durch die **Steuerberatungsgesellschaft** Treuconda GmbH (Darmstadt) gegründet. Nach dem Umzug der Aka Merch & Textil GmbH im Jahr 2016 nach Köln blieb die Zusammenarbeit bestehen. Alle Aufgaben zu Buchhaltung und Finanzbilanzierung erfolgen digital.

Zum **Büro** ist zu erwähnen, dass die Aka Merch & Textil GmbH das Homeoffice in der Privatwohnung von Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg eingerichtet hat. Ein Anteil der Miete inklusive Strom und Heizung wird von der Aka Merch & Textil GmbH übernommen. Der Strom ist zu 100 Prozent Ökostrom und wird von der Naturstrom AG bezogen, zertifiziert nach den Label „Grüner Strom“ und „TÜV Nord Geprüfter Ökostrom“. Das Büro besteht seit 2016, seither wurden keine Neuanschaffungen wie Möbel, Festnetztelefon, Laptop oder Drucker getätigt.

Dienstleister für **Telefon** und **Internet** war im Berichtszeitraum der Anbieter 1&1. Der Mobilfunkvertrag läuft derzeit noch über mobilcom-debitel und soll nach Ablauf des



aktuellen Vertrags im Frühjahr 2022 auf den gemeinwohl-orientierten Anbieter Wetell umgestellt werden. Das verwendete Handy Apple iPhone 8 wurde 2018 neu angeschafft, eine transparente Lieferkette liegt hierzu leider nicht vor.

**Versicherungen** und **Konten** führt die Aka Merch & Textil GmbH seit ihrer Gründung bei der Sparkasse Heidelberg. Ein Kredit in Höhe von 30.000 € zur Firmengründung durch die KfW (Laufzeit 10 Jahre, 2016 bis 2025) wurde ebenfalls über die Sparkasse Heidelberg abgewickelt. Die Bankgeschäfte werden vollständig online getätigt. Die Sparkasse Heidelberg arbeitet eigenen Angaben zufolge nach dem Standard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und verpflichtet sich nach einer Selbstauskunft zu nachhaltiger Anlagenberatung und Versicherungsvermittlung. Weitere Ausführungen zur Sparkasse Heidelberg finden sich unter „B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln“.

Die Aka Merch & Textil GmbH ist weitgehend digitalisiert und papierlos. Für **Bürobedarf** wie Papier, Schreibwaren, Tinten gab es im Berichtszeitraum keinen festen Lieferanten. Der Einkauf fand überwiegend in kleinen Fachgeschäften oder Supermärkten auf der Dürener Straße in Köln statt, wobei die kurzen Wege und schnelle Verfügbarkeit entscheidend waren. Bei Papier kommt ausschließlich Recyclingpapier oder Papier mit dem Zertifikat „Blauer Engel“ zum Einsatz. Die genaue Herkunft der Produkte lässt sich rückwirkend nicht mehr feststellen.

Im Bereich **Marketing** arbeiten wir seit der Firmengründung mit der befreundeten und freien Grafikerin Tatjana Breitenstein (Heidelberg) zusammen. Grafiken, Anzeigen, Broschüren, Flyer oder andere Werbemittel entstehen in enger Zusammenarbeit. Drucksachen wurden im Berichtszeitraum bei den Online-Druckereien Flyeralarm und Saxoprint eingekauft, wobei ab 2020 auf den CO<sup>2</sup>-Ausgleich der Drucksachen geachtet wurde. Beide Druckereien achten nach eigenen Angaben auf die Reduktion klimaschädlicher Treibhausgase und bieten FSC-zertifizierte Papiere an. Die Verlässlichkeit lässt sich im Nachhinein jedoch nicht mehr für den Berichtszeitraum nachrecherchieren. Seminarunterlagen mit speziellen Bindungen werden seit 2019 bei der örtlichen Druckerei Hundt (Köln) aufgrund der Regionalität in Auftrag gegeben. Alle Druckereien wurden bisher nicht nach GWÖ-Kriterien ausgewählt, dies soll sich jedoch zukünftig ändern.

Die Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung finden in Deutschland und Österreich statt, so dass regelmäßig **Reisekosten** entstehen. Die Aka Merch & Textil GmbH besitzt kein Firmenfahrzeug. Sofern Events im ländlichen Raum stattfinden und Material mitgeführt werden muss, nutzt das Unternehmen ein privates Teilauto mit Verbrennungsmotor. Hierbei werden die gefahrenen Kilometer abgerechnet. Reisen in Ballungszentren und zu Fachmessen werden mit der Deutschen Bahn mit Bahncard 50 zurückgelegt. Lokal kommen ÖPNV und Fahrrad zum Einsatz. Bei der Auswahl von Hotels und Bewirtung nutzen wir lokale Angebote, wobei die Nähe zum Veranstaltungsort bisher das bestimmende Auswahlkriterium war.



## **Verbesserungen im Sinne der GWÖ im Berichtszeitraum**

Wir haben uns im Berichtszeitraum erstmals mit der Gemeinwohlökonomie beschäftigt und die Entscheidung getroffen, das Instrument der GWÖ-Bilanzierung für eine kritische Standortbestimmung unseres Unternehmens zu nutzen. Demzufolge haben wir im Berichtszeitraum neben den oben beschriebenen Aspekten noch keine konkreten Verbesserungen im Sinne der GWÖ umgesetzt.

## **Verbesserungspotenziale/Ziele**

Im kommenden Berichtszeitraum 2021/22 wollen wir zum Mobilfunkanbieter Wetell (derzeit im Prozess der GWÖ-Bilanzierung) sowie beim Einkauf von Schreibwaren und Bürobedarf zu nachhaltigen Anbietern wechseln. Ferner soll vor allem die Produktion der Events hinsichtlich Nachhaltigkeit hinterfragt und umgestellt werden. Dies betrifft bspw. die Auswahl von Catering, Technik und Materialien, die Wahl der Unterkünfte oder die Erreichbarkeit der Locations. Seit 2021 werden für die Events bereits nachhaltige und wiederverwendbare Namensschilder aus Recyclingmaterial sowie nachhaltige Holzbleistifte und Notizblöcke aus Recyclingpapier als Werbemittel eingesetzt.

Einen festen Dienstleister für Online-Meetings gab es im Berichtszeitraum noch nicht, seit Mai 2021 nutzt die Aka Merch & Textil GmbH die Tools Fairteaching und Fairmeeting des österreichischen IT-Dienstleisters Fairkom. Der Dienstleister arbeitet mit Servern in Deutschland und Österreich, ist gemeinwohl-orientiert und nachhaltig.

## **A1 Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette**

Das Unternehmen bestätigt, dass die Menschenwürde in der Zulieferkette bei den wesentlichen Lieferantinnen und Lieferanten nach unserem Kenntnisstand nicht verletzt wird.

## **A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette**

Im Bereich der Eventproduktion und Veranstaltungen setzt die Aka-Tex auf die Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern, Referierenden und Multiplikatoren aus Deutschland und Österreich. Wie in Kapitel A1 dargestellt bezieht sich unser „Einkaufsvolumen“ vor allen Dingen auf Honorare, Catering, Hotel- und Reisekosten sowie Dienstleistungen im regionalen Umfeld. Hinzu kommen etwa Steuerberaterin, IT-Partner und Grafikerin, zu denen ein persönlicher Kontakt besteht. Die „Mitreiter“ sind in der Regel langjährige Vertraute aus der Textilveredlungsbranche.

Der solidarische, offene und faire Umgang mit allen Anspruchsgruppen ist dabei seit jeher der Leitsatz und gelebte Praxis des Unternehmens. Wo sich die Gelegenheit ergibt, wird der faire und solidarische Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert.

Zertifikate und Labels sind hierbei nicht bekannt bzw. liegen keine vor. Die Überprüfung der Einhaltung von Fairness und Solidarität bei den Partnerinnen und Partnern sowie Zulieferern erfolgt in erster Linie durch persönliche Gespräche. Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsberichte und andere Informationen wie CSR-Berichte herangezogen.

Die Schätzung des Anteils der Lieferantinnen und Lieferanten, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden, sind oben in der Tabelle „Anteil der zugekauften Produkte / Dienstleistungen 2019 und 2020“ dargestellt.

**Verbesserungen im Sinne der GWÖ im Berichtszeitraum** erfolgten im Berichtszeitraum noch nicht konkret.

**Verbesserungspotenziale und Ziele für die Zukunft** sind die verstärkte Auswertung von CSR-/Nachhaltigkeitsberichten unserer Lieferanten sowie die Förderung von Kooperationen und des Austauschs aller Anspruchsgruppen innerhalb des Programms der Akademie für Textilveredlung. So widmet sich die Aka-Tex schon jetzt immer mehr den zentralen Nachhaltigkeitsthemen in der Textilindustrie und bringt die Stakeholder bei den Events zusammen.

## A2 Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferantinnen und Lieferanten

Das Unternehmen Aka Merch & Textil GmbH bestätigt, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette nach bestem Wissen nicht verletzt wird. Die Akademie für Textilveredlung ist in ihrer Art einmalig, es gibt auf diesem Feld keinen Wettbewerb. Daraus erwächst aber keine Marktmacht gegenüber den Anspruchsgruppen. Im Gegenteil – wo immer möglich sucht die Aka-Tex Kooperationen mit anderen Akademien, Institutionen, Hochschulen und Unternehmen.

## A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette

Bei der Auswahl aller Produkte, Partner und Dienstleistungen achtet die Aka Merch & Textil GmbH – wo immer möglich – auf die Einhaltung der ökologischen Nachhaltigkeit. Kern des Businessplans der Akademie für Textilveredlung ist das Angebot von Networking- und Weiterbildungsangeboten vor Ort. Die Auswahl der Veranstaltungsstätten erfolgt nach dem Gesichtspunkt der Regionalität.

### Anteil der zugekauften Produkte / Dienstleistungen 2019 und 2020

		2019 in %	2020 in %	ökologisch* in %
<b>Honorare</b>	Referenten	23,6	23,1	Keine Angabe
<b>Eventproduktion</b>	Catering, Technik, Möbel, Seminarunterlagen	13,8	8,2	30
<b>Webservice &amp; IT</b>	Webseite, Onlineshop, Hosting	3,7	4,6	50
<b>Steuerberater</b>	Buchhaltung, Bilanzierung	12,2	20,1	Keine Angabe
<b>Büro</b>	Miete, Strom, Heizung, Nebenkosten	6,2	8,3	80
<b>Telefon, Internet</b>	1&1, mobilcom-debitel	4	5,2	30
<b>Kontoführung, Versicherungen</b>	Geschäftskonto Sparkasse Heidelberg, Versicherungen SV Sparkassenversicherungen	2,2	2,8	50
<b>Bürobedarf</b>	Schreibwaren, Software	1,6	2,6	50
<b>Marketing</b>	Grafik, Broschüren, Flyer, Werbung	19,1	15,4	60
<b>Reisekosten</b>	Fahrtkosten, Hotel, Bewirtung	13,2	8,5	50
<b>Mitgliedschaften</b>	IHK, VBG, GWÖ	0,7	1,3	Keine Angabe

\* Die Tabelle stellt die geschätzten Anteile der eingekauften Produkte/Dienstleistungen dar, die ökologisch höherwertige Alternativen sind. Die Zahlen sind unter dem Vorbehalt zu sehen, dass die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie im Berichtszeitraum noch nicht konsequent erfasst wurden.

Während die ökologische und nachhaltige Beschaffung im **Berichtszeitraum** noch nicht in allen Bereichen konsequent als Kriterium herangezogen wurde, ist es das **Ziel**, die ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette zukünftig bestmöglich zu berücksichtigen, etwa im Bereich der Eventproduktion, beim Catering, bei Reisen und Hotelübernachtungen oder beim Einsatz anderer Materialien. Wo die direkte Einflussnahme vor Ort nicht möglich ist, wollen wir den Dialog mit den Partnern suchen. Eingesetzte Materialien und Werbemittel wie Bleistifte, Notizblöcke oder Schreibwaren werden seit 2021 vollständig nach nachhaltigen und langlebigen Kriterien beschafft. Drucksachen werden seit 2021 konsequent nachhaltig mit FSC-Siegel und CO<sup>2</sup>-Ausgleich eingekauft.

### A3 Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Das Unternehmen bestätigt, dass nach eigenen Recherchen keine Produkte oder Dienstleistungen zugekauft wurden, die in der Lieferkette mit besonders hohen schädlichen Umweltauswirkungen einhergehen.

## A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

Die Aka Merch & Textil GmbH entwickelt alle Veranstaltungen gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern sowie Referierenden aus der Textilveredlungsbranche und verwandten oder vernetzten Märkten. Die Events werden bei Partnerunternehmen in Deutschland und Österreich durchgeführt, wobei alle Planungen transparent und partizipativ mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Der Umgang aller Beteiligten ist geprägt durch langjährige Partnerschaften und persönliche Gespräche. Einkäufe wie Catering, Hotelübernachtungen oder Eventtechnik erfolgen vor Ort mit lokalen Zulieferern.

Label oder Siegel für Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette sind uns hier nicht bekannt, vielmehr vertrauen wir auf die persönlichen Beziehungen und kollaborative Kommunikation mit den Zulieferern.

**Verbesserungspotenziale und Ziele** sehen wir für die Zukunft in der Stärkung des Netzwerkes in der Textilbranche, um beispielsweise die GWÖ-Werte sowie alle Aspekte der Nachhaltigkeit weiter zu fokussieren. Das Programm der Akademie für Textilveredlung richtet sich inhaltlich schon jetzt mehr und mehr an nachhaltigen Themen aus.

## B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die Aka Merch & Textil GmbH wurde Ende 2015 mithilfe eines Gründerkredits der KfW-Bank gegründet. Der Kredit über 30.000 € läuft über die Hausbank, der Sparkasse Heidelberg, und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Mit Stand vom 9.11.2021 sind noch 14.432 € zu tilgen. Bei der Sparkasse Heidelberg befindet sich auch das Geschäftskonto, über die SV Sparkassen-Versicherungsgruppe ist das Unternehmen versichert.

Die Sparkasse ist zeitlebens die Hausbank des Firmengründers Stefan Roller-Aßfalg, früher die Sparkasse Ulm, seit mehr als 30 Jahren die Sparkasse Heidelberg. Geschätzt wurde und wird vor allem der persönliche Kontakt in den Geschäftsstellen oder telefonisch. Ein Wechsel wurde daher bislang nicht in Erwägung gezogen.

Die Sparkasse Heidelberg ist nach dem "Deutschen Nachhaltigkeitskodex" (DNK) zertifiziert. Der DNK wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung entwickelt und ist ein Standard für ein transparentes Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen und Organisationen jedweder Größe und Ausrichtung. Zum Angebot gehören unter anderem nachhaltige Geldanlagemöglichkeiten und nachhaltige Fonds. In der Anlageberatung und Versicherungsvermittlung verpflichtet sich die Sparkasse Heidelberg nach eigener Auskunft zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten. Als Mitglied der "Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V." unterstützt die Sparkasse Heidelberg derzeit nach eigenen Angaben rund 50 Entwicklungs- und Schwellenländer dabei, ihrer Bevölkerung einen nachhaltigen Weg aus der Armut zu

ermöglichen. Als regional verankerte Bank fördert die Sparkasse Heidelberg Kultur, Bildung, Sport und anderes.

**Im Berichtszeitraum** wurden keine unterschiedlichen Möglichkeiten des Gewinns von Eigenmitteln überlegt. Außer dem Gründerkredit von 2015 wurden bisher keine weiteren Formen und Anteile von Finanzierung durch andere Berührungsgruppen umgesetzt.

Ein **Ziel** für den kommenden Berichtszeitraum ist die kritische Auseinandersetzung mit den Zielen und Geschäftspraktiken der Hausbank und ggf. die Prüfung von Ethikbanken.

Die Eigenkapitalquote der Aka Merch & Textil GmbH betrug 35 Prozent im Jahr 2019. Die Jahresbilanz für 2020 liegt aufgrund von Corona noch nicht vor.

Zahlen zu einem durchschnittlichen Eigenkapitalanteil von vergleichbaren Akademien liegen nicht vor. Vergleichbare Einrichtungen sind oftmals Bestandteile größerer Unternehmen, Institute oder Verbände und keine eigenständigen Unternehmungen.

## B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die Weiterentwicklung der Aka Merch & Textil GmbH und der Neustart nach Corona steht für uns im Vordergrund, um insbesondere die Reichweite der Aka-Tex zu erhöhen und langfristig zu erhalten. Dabei investieren wir insbesondere in den Neustart des Programms in Österreich, der 2019 vorbereitet wurde und für das Frühjahr 2020 geplant war, durch Corona jedoch zum Erliegen kam.

**Notwendige Zukunftsausgaben** liegen hier insbesondere in den Bereichen Marketing und Kommunikation, allgemeinen Maßnahmen zur strategischen Weiterentwicklung der Aka-Tex für ein gesundes Wachstum, die Weiterentwicklung des Blogs „Textilveredler-Nachrichten“ (online seit Oktober 2020) sowie Reisetätigkeiten, zumal die Entwicklung der Veranstaltungsformate immer im persönlichen Gespräch mit Kollaborateuren entsteht. Neue Berührungsgruppen sollen zudem im Schwerpunktbereich der diversen Nachhaltigkeitsaspekte liegen, etwa in der Entwicklung neuer Bildungsangebote.

<b>Kennzahlen</b>	<b>2019</b>
Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	19.777 €
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben	10.000 €
Getätigte strategische Ausgaben	10.000 €
Anlagenzugänge	Keine
Zuführung zu Rücklagen (nicht entnommener Gewinn)	9.777 €
Auszuschüttende Kapitalerträge	Keine

Die Kennzahlen für 2020 liegen nicht vor, da die Finanzbilanz für 2020 durch das Steuerbüro coronabedingt noch nicht erstellt wurde. (Stand November 2021)

## B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

Wir bestätigen, dass die Verteilung von Geldmitteln fair erfolgt. Das Gehalt des Gesellschafters wurde 2020 coronabedingt aufgrund einer instabilen Gewinnlage gekürzt, Gewinnausschüttungen erfolgten im Berichtszeitraum nicht. Das Ziel ist es, das Gehalt in naher Zukunft wieder auf das Vor-Corona-Niveau anzuheben.

## B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

Im Berichtszeitraum 2019/20 erfolgten keine Investitionen in die Ausstattung des Unternehmens. Investitionen wurden beim Ausbau des Online-Portals der Akademie, für Marketingunterlagen und Event-Entwicklung sowie in Reisetätigkeiten getätigt. Da die Kernziele der GWÖ im Berichtszeitraum noch nicht handlungsleitend waren, werden alle Investitionen erst seit Ende 2020 auf ihre sozial-ökologischen Auswirkungen hin überprüft.

Beteiligungen an Finanzierungen sozial-ökologischer Projekte gab es nicht und werden in Erwägung gezogen, wenn es die Liquiditätsreserven nach Corona wieder zulassen.

## B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Wir bestätigen, dass unsere Geschäftsbereiche nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufbauen.

## B4 Eigentum und Mitentscheidung

Stefan Roller-Aßfalg ist zu 100 Prozent Gesellschafter und alleiniger Geschäftsführer der Aka Merch & Textil GmbH. Die Aufnahme weiterer Gesellschafter ist nicht geplant. Die Anstellung von Mitarbeitenden ist aktuell ebenfalls nicht geplant, kann aber projektbezogen oder je nach Entwicklung des Unternehmens relevant werden.

Berührungsgruppen wie die Referierenden erhalten bei einzelnen Projekten und Veranstaltungen branchenübliche Honorare. Dabei sind Kollaborateure des Aka-Tex-Netzwerks mitentscheidend bei Wahl der Themen, der Art der Veranstaltung, der Akquise weiterer Partner, den Zielgruppen und anderes mehr. Entscheidungen zu einzelnen Events und Projekte werden im Konsens mit den jeweiligen Berührungsgruppen getroffen.

## B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme

Wir können bestätigen, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind.



## C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

Als alleiniger Gesellschafter und Beschäftigter des Unternehmens strebt Stefan Roller-Aßfalg stets eine ausgewogene Balance von Zielen und Werten an, die eine kreative, offene, vertrauensvolle, wertschätzende und wertschaffende Arbeit mit allen Beteiligten innerhalb des Aka-Tex-Netzwerks ermöglicht. Die Möglichkeit zur freien Zeiteinteilung und Selbstbestimmung wird sehr geschätzt. Die Menschen aus dem großen Netzwerk, mit denen das Unternehmen in unterschiedlicher Weise partnerschaftlich zusammenarbeitet, stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei stehen der respektvolle und vertrauensvolle Umgang miteinander an erster Stelle.

Weiterbildung durch permanente Lektüre, den Besuch von Veranstaltungen und die Teilnahme an Webinaren finden regelmäßig statt. Im Berichtszeitraum nahm insbesondere der Lernweg hin zur Gemeinwohl-Ökonomie einen beachtlichen Teil der Weiterbildung ein. Eine Weiterbildung 2020 in Köln widmete sich der Gemeinwohlökonomie. Zudem bildete sich Stefan Roller-Aßfalg bei unzähligen Veranstaltungen vor Ort und online zu Textil-Themen wie GOTS, Grüner Knopf, Fairer Handel, Markenschutz in der Bekleidungsbranche und andere weiter. So ist Stefan Roller-Aßfalg bei den meisten Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung selbst mit dabei. Eine Online-Weiterbildungsmaßnahme widmete sich der Suchmaschinenoptimierung von Webseiten (SEO). Zudem achten wir durch regelmäßige Pausen und Bewegung auf die körperliche und seelische Gesundheit.

Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg leitet das Unternehmen seit der Gründung 2015. Betriebsunfälle und nennenswerte Ausfälle durch Krankheit gab es seither keine.

**Im Berichtszeitraum** wurde insbesondere der Prozess der GWÖ-Bilanzierung mit Lektüre und Workshops gestartet. Zu den **Verbesserungspotenzialen und Zielen** zählen der Abschluss der ersten GWÖ-Bilanzierung und die permanente Fortführung des Prozesses.

## C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Dem Unternehmen sind keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte innerhalb des Unternehmens und auch im Umgang mit den Mitgliedern des Aka-Tex-Netzwerkes bekannt, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen. Wir handeln für unser gesamtes Netzwerk und entwickeln immer neue Lösungen, um den Austausch zu verbessern und individuellen Bedürfnissen zu entsprechen.



## C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Neben Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg beschäftigt die Aka Merch & Textil GmbH keine weiteren Beschäftigten. Aus rechtlichen Gründen wurde ein Geschäftsführer-Arbeitsvertrag erstellt, der seit der Unternehmensgründung 2015 auf Basis des damaligen Businessplans einen "lebenswürdigen Verdienst" vorsieht. Dazu zählen ein festes monatliches Gehalt sowie eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Mit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 wurde das monatliche Gehalt des Geschäftsführers reduziert.

Arbeitszeiten und Urlaubstage wurden bisher nicht erfasst, eine Wochenarbeitszeit wurde bislang nicht definiert. Wohlwissend um die Gefahr der Selbstüberschätzung entstehen projektbezogen Überstunden, die an anderer Stelle aber ausgeglichen werden können. Wenn es regnet, kann das Wochenende durchaus einmal zur Arbeitszeit werden, während schöne Werktage für Ausflüge und Radtouren genutzt werden.

**Ziel** für die Nach-Coronazeit ist es, das Geschäftsführergehalt wieder auf das Niveau der Zeit vor Corona anzuheben.

## C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Das Unternehmen kann bestätigen, dass die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden.

## C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden

Da im Unternehmen keine Mitarbeitenden beschäftigt werden, bezieht sich die Beurteilung des ökologischen Verhaltens im Wesentlichen auf den Unternehmer selbst. Der Arbeitsplatz befindet sich im privaten Umfeld des Unternehmers, weshalb sich Arbeitsplatz und Privatwohnung (Zwei-Personen-Haushalt) nicht trennen lassen.

Im privaten Umfeld achten wir zunehmend auf den Einkauf saisonaler, regionaler und biologisch erzeugter Lebensmittel und Produkte. Wir kochen in der Regel selbst, besorgen mehr und mehr Produkte des täglichen Lebens im Unverpacktladen, nutzen bevorzugt Bus, Bahn und Fahrrad und achten beim Kauf von Kleidung, Geräten und Bürobedarf auf nachhaltige und langlebige Produkte. Bei allem Konsum bemühen wir uns, unseren Fußabdruck immer weiter zu drücken.

Der Anteil der Verpflegung aus ökologischer Herkunft lag in den Jahren 2019/20 geschätzt bei 20 Prozent, im Jahr 2021 liegt er geschätzt bei 40 Prozent. Ziel ist es, diesen Anteil deutlich zu erhöhen.

Die geschätzte Verteilung der Verkehrsmittel innerhalb von Köln liegt im Berichtszeitraum 2019/2020 bei ÖPNV: 20%, Fahrrad: 75%, Auto: 5%.

Die geschätzte Verteilung der Verkehrsmittel für geschäftliche Reisen innerhalb Europas (vorrangig Deutschland und Österreich, aber auch weitere Länder) liegt im Berichtszeitraum 2019/2020 bei ÖPNV (vor allem Bahn): 70%, Auto: 25%, Flug 5 %.

**In der Corona-Zeit, die in den Berichtszeitraum fällt**, rückten Online-Meetings deutlich in der Vordergrund, so wurden Reisen zwangsläufig auf ein Minimum reduziert.

Zu den **Verbesserungspotenzialen und Zielen** gehören, Online-Meetings als Kommunikationsmittel weiterhin verstärkt zu nutzen und insbesondere den Einkauf ökologischer und nachhaltiger Produkte deutlich zu erhöhen.

### C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens

Das Unternehmen bestätigt, dass weder Verschwendung von Ressourcen gefördert noch unökologisches Verhalten geduldet werden.

### C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

Für das Unternehmen ohne Mitarbeitende ist die Frage der innerbetrieblichen Mitentscheidung und Transparenz nicht relevant. Im Hinblick auf das Unternehmensnetzwerk werden Kollaborateure und Multiplikatoren des Unternehmens projektbezogen in Entscheidungen etwa bei den Planungen von Events einbezogen und eine größtmögliche Transparenz geschaffen.

## D1 Ethische Kundenbeziehung

Alle Dienstleistungen und Veranstaltungen der Aka Merch & Textil GmbH werden stets im engen Austausch auf Augenhöhe mit Kundinnen und Kunden entwickelt. Die Kundenbeziehungen beruhen auf dem engen Austausch, wobei immer die Bedürfnisse und Anforderungen der Kundinnen und Kunden einbezogen werden.

Zu den Kundinnen und Kunden zählen vor allem die Teilnehmenden und Sponsoren oder Ausstellenden der Akademie-Veranstaltungen, ferner die Leserinnen und Leser des Blogs „Textilveredler-Nachrichten“ und Unternehmen, die unsere Dienste des Pressebüros der Aka Merch & Textil GmbH in Anspruch nehmen. Die Kundinnen und Kunden sind Fachleute aus der Textilveredlungsbranche und anderen Segmenten der Textil- und Bekleidungsindustrie, eine Benachteiligung bestimmter Zielgruppen ergibt sich dadurch nicht. Auszubildende können die Angebote der Aka-Tex zu günstigeren Konditionen buchen. Da viele Veranstaltungen in Industriebetrieben stattfinden, sind manche Events für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht immer vollständig barrierefrei. Wo möglich wird jedoch auf die Barrierefreiheit geachtet.

Stammkundinnen und -kunden betreut die Aka Merch & Textil durch permanenten persönlichen Austausch sowie durch Newsletter und soziale Netzwerke. Neue Kundinnen und Kunden werden überwiegend über Weiterempfehlungen innerhalb des Netzwerks von Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg oder durch Pressearbeit, Messen, Foren und soziale Netzwerke gewonnen. Eine große Bedeutung hat die Webseite der Akademie für Textilveredlung mit dem Blog „Textilveredler-Nachrichten“ (seit Oktober 2020).

Wir achten in der Beziehung mit unseren Kundinnen und Kunden auf Transparenz und Ehrlichkeit, um Partnerschaften und nachhaltige Beziehungen zu ermöglichen. Die Inhalte, Mehrwerte und Kosten aller Fachveranstaltungen werden auf den jeweiligen Eventseiten veröffentlicht. Eine Teilnahme kann über ein Onlineportal gebucht werden und ist für alle Textilfachleute gleichermaßen zugänglich. Der Nutzen für die Kundinnen und Kunden liegt im Erhalt von Branchen- und Fachwissen sowie im Austausch innerhalb eines professionellen Netzwerks.

Für die Kundenakquise erstellte das Unternehmen im Berichtszeitraum mehrere gedruckte und digitale Programmhefte, schaltete Anzeigen in Fachmagazinen sowie auf Facebook und Instagram und besuchte Fachveranstaltungen für persönliche Akquise. Die Anteile für Werbung und Marketing an den Gesamtausgaben der Aka Merch & Textil GmbH betragen 19,1 Prozent im Jahr 2019 und 15,4 Prozent im Jahr 2020. Verkaufsmitarbeitende werden nicht beschäftigt, weshalb es keine fixen und umsatzabhängigen Bestandteile gibt. Ebenso gibt es keine internen Umsatzvorgaben.

## D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen

Das Unternehmen bestätigt, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden.

## D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen

Die Akademie für Textilveredlung ist eine Plattform für Wissenstransfer und Networking, die offen ist für Stakeholder aus der Textilbranche im weitesten Sinne. Veranstaltungen werden stets in Kollaboration mit Unternehmen, Verbänden, Schulen oder anderen Institutionen und Netzwerken entwickelt, geplant und veranstaltet. Ziel der Kollaborationen ist es, Themen zur Aus- und Weiterbildung zu entwickeln und ein Branchennetzwerk für Wissenstransfer und Networking aufzubauen. Im Berichtszeitraum 2019/20 wurden die Aspekte Gemeinwohlökonomie und Nachhaltigkeit zunehmend in den Fokus gerückt. Innerhalb des offenen Netzwerks wird ein solidarischer und fairer Umgang gepflegt. Dabei wird Fachwissen zur Weiterentwicklung der Branche auch unentgeltlich weitergegeben.

Im Berichtszeitraum 2019/20 zählten zu den Kooperationspartnern folgende Partner (Auswahl):

- 3Athlet, Kleinblittersdorf
- Bianca Seidel Consulting, Düsseldorf
- Borchert + Moller GmbH & Co. KG, Haigerloch-Stetten
- Bremer Baumwollbörse, Bremen
- ConStitch Stickdesign, Großwallstadt
- embcon, Glattbach
- EPSON Deutschland GmbH, Meerbusch
- Forteam Kommunikation GmbH
- Fruit of the Loom, Kaiserslautern
- Grüner Knopf, Bonn, Berlin
- Gunold GmbH, Stockstadt
- Hakro GmbH, Schrozberg
- Hehlerei GbR, Köln
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Hohenstein Academy
- Inkuin Screen Printing Chemicals, Istanbul (Türkei)
- KIT Kroschewski Industrietechnik GmbH
- MHM Machines Highest Mechatronic GmbH, Erl (Österreich)
- Mohr Prints GmbH, Walldorf
- New Wave Austria GmbH, Erl (Österreich)
- New Wave Germany GmbH, Oberaudorf
- Phileas Eduard A. Schreiber, Lustenau (Österreich)
- PhotoFabrics GmbH, Ludwigsburg
- Print Equipment GmbH & Co.KG, Ottersweier
- PSI Institute, Düsseldorf
- Quality Matters, Beratung für Nähtechnik & Qualität, Düsseldorf
- Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Düsseldorf

- Reiner Knochel Textile Experience, Freiburg
- Signforum24, Remscheid
- Südwesttextil e. V., Stuttgart
- Textildruck Europa GmbH, Halle an der Saale
- Thomas Mosner Beratung & technischer Support, Köln
- Verband Österreichischer Werbemittelhändler
- ZSK Stickmaschinen GmbH, Krefeld

Der investierte Zeit- und Ressourcenaufwand für die Dienstleistungen und Events, die in Kooperation erstellt werden, liegt im Grunde genommen bei 100 Prozent, da das Netzwerk des Unternehmens der Treiber aller Dienstleistungen und Events ist.

Durch die Fokussierung auf die Branche der Textilveredlung (Textildruck, Siebdruck, Digitaldruck, Stickerei, Werbetextilien, Berufskleidung, Sportswear etc.) besetzt die Akademie für Textilveredlung eine Nische mit einem Alleinstellungsmerkmal.

Gemeinsam mit Branchenstandards wie dem Grünen Knopf und GOTS (Global Organic Textile Standard) oder den Beratungsgesellschaften Bianca Seidel Consulting und Thomas Mosner engagiert sich die Aka Merch & Textil GmbH bei der Durchführung von Veranstaltungen und dem Transfer von Wissen, um das Thema Nachhaltigkeit in der Textilbranche zu fördern.

Für die Zukunft intensiviert die Aka Merch & Textil GmbH im Rahmen ihrer Möglichkeiten und mit dem umfangreichen Netzwerk insbesondere das Aus- und Weiterbildungsangebot rund um die Aspekte Gemeinwohlökonomie und Nachhaltigkeit in der Textilbranche.

## D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen

Das Unternehmen bestätigt hiermit, dass auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten gegenüber Mitunternehmen komplett verzichtet wird.

## D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

Das übergeordnete Ziel aller Aktivitäten der Aka Merch & Textil GmbH ist die Unterstützung und Förderung von Unternehmen bei ihrer nachhaltigen Entwicklung. Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung sowie in der allgemeinen Kommunikations- und Pressearbeit ergibt sich ein ökologischer Fußabdruck im Hinblick auf die Anreise der Partner und Teilnehmenden zu den Events

bzw. bei Geschäfts- und Messereisen. Die ökologischen Auswirkungen werden aber geringgehalten, indem Veranstaltungen regional stattfinden. Die Auswahl der Locations erfolgt zumeist aufgrund von Partnerschaften mit Unternehmen sowie der Regionalität. Die ökologischen Auswirkungen durch die Nutzung der Locations wurde 2019 und 2020 nicht geprüft, dies soll zukünftig jedoch vermehrt geschehen.

Ein zukünftiges Verbesserungsziel ist es, die Teilnehmenden auf die Nutzung von ÖPNV hinzuweisen und Eventlocations hinsichtlich ihrer Erreichbarkeit zu hinterfragen.

### D3 Negativaspekt: bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen gibt.

### D4 Kund\*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

Die Aka Merch & Textil GmbH pflegt unter dem Dach der Akademie für Textilveredlung ein hohes Maß an Transparenz und bietet weitreichende Mitsprachemöglichkeiten und Mitentscheidungsrechte gegenüber den Kundinnen und Kunden. So werden Themen sowie Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung stets an den Bedürfnissen der Branche und den Interessen des Marktes ausgerichtet und gemeinsam im Austausch mit Kundinnen und Kunden sowie den Kollaborateuren entwickelt. Die Kommunikation findet zumeist im persönlichen Kontakt statt. Bei den Veranstaltungen werden stets Feedbackbögen ausgegeben, die von den Teilnehmenden genutzt und ausgefüllt werden. Daraus resultierende Vorschläge gehen in weitere Planungen ein. Darüber hinaus arbeiten wir mit den Kommunikationsmitteln wie Webseite, Newsletter, Pressearbeit, Social Media, Messebeteiligungen und regelmäßige Besuche von Veranstaltungen. Hier werden alle Informationen einschließlich Seminarkosten öffentlich zugänglich gemacht.

Impulse zur sozial-ökologischen Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen wurden im Berichtszeitraum aufgenommen und finden ihren Niederschlag in neuen Weiterbildungsmaßnahmen zu Themen wie Ecodesign, nachhaltige Textilveredlung sowie Zertifizierungen und Standards in der Textilindustrie (Grüner Knopf, GOTS). Zu den neuen Veranstaltungen gehören:

- Workshop: GOTS-zertifizierter Textildruck
- Webinar: GOTS-zertifizierter Textildruck
- Workshop: Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Lieferkette & Co.
- Workshop: Mit Ecodesign Zukunft gestalten
- Tagung: Grüner Knopf – So gelingt die Umsetzung
- Webinar: Der Grüne Knopf (zusammen mit der Fachmesse PSI)

## D4 Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen

Die Berichtsfrage, ob das Unternehmen bestätigen kann, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten, die Kundinnen und Kunden sowie die Umwelt belasten und auch keine schädlichen Nebenwirkungen bei der zweckgemäßen Verwendung der Produkte entstehen, ist für das Eventmanagement der Aka Merch & Textil nicht relevant, da keine Produkte hergestellt oder vertrieben werden.

Für die Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung können wir bestätigen, dass diese in Bezug auf Gefahrstoffe weder die Menschen noch die Umwelt belasten oder schädliche Nebenwirkungen entstehen.

## E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

In unserer unternehmerischen Tätigkeit verfolgen wir das Ziel, mit den Weiterbildungsangeboten der Akademie für Textilveredlung einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Es soll eine positive gesellschaftliche Wirkung in Richtung sozialer, ökologischer Nachhaltigkeit und Resilienz erreicht werden. Die Weiterbildungsangebote unterstützen die Textilveredlerbranche und angrenzende Marktsegmente bei der Entwicklung von Problemlösungen, um menschliche Grundbedürfnisse zu erfüllen, die Menschen weiterzubilden und zu stärken und eine soziale und gerechte Gesellschaft zu fördern.

Die neun Grundbedürfnisse nach M. Max-Neef und M. Rosenberg und auch die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen waren im Berichtszeitraum noch nicht handlungsleitend für die Aktivitäten des Unternehmens. So können rückwirkend für den Berichtszeitraum keine Anteile der Nutzenart in Prozent des Gesamtumsatzes ermittelt werden.

Im Hinblick auf die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) legt unser Unternehmen den Schwerpunkt seiner Tätigkeit zunehmend insbesondere auf die Unterstützung der Ziele „Hochwertige Bildung“ (SDG 4), „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ (SDG 9) sowie „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ (SDG 12). In der Umsetzung setzen wir in vielfältiger Weise auf Netzwerke und Kollaborationen, um diese Ziele zu erreichen („Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“, SDG 17).

## E1 Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine der aufgelisteten menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden?



## E2 Beitrag zum Gemeinwesen

Die Akademie für Textilveredlung leistet einen Beitrag zum Gemeinwesen, indem Weiterbildungsangebote für Menschen für deren persönliches Wachstum geschaffen und der aktive Austausch von Menschen in der Textilindustrie gefördert werden. Zur Gründung der Aka Merch & Textil GmbH erhielt das Unternehmen einen von der KfW-Bank geförderten Kredit mit Bürgschaft durch die öffentliche Hand. In der Coronazeit erhielt das Unternehmen zudem Coronahilfen, um den Fortbestand zu sichern. Während der Coronazeit wurden gemeinsam mit Partnern diverse Onlineangebote entwickelt, um die Weiterbildung und den Austausch in der Branche weiter zu fördern.

Im Berichtszeitraum führte die Aka Merch & Textil GmbH alle Steuern und Abgaben gemäß der gesetzlichen Vorschriften ab. Die Finanzbilanz wird jährlich vom Steuerbüro Treuconda GmbH in Darmstadt erstellt.

Ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement des Unternehmens äußert sich in unentgeltlichen Vorträgen und dem Verknüpfen von Stakeholdern in der Textilveredlungsbranche. Daraus ergeben sich neue Kontakte und ggf. auch neue Projekte. Der Aufwand an Geld, Ressourcen und konkreter Arbeitsleistung ist jedoch nicht quantifizierbar.

## E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entziehen.

## E2 Negativaspekt: mangelnde Korruptionsprävention

Das Unternehmen kann zudem bestätigen, dass es selbst keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und keine Lobbying-Aktivitäten stattgefunden haben.

## E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

Als Unternehmen der Veranstaltungsbranche bemüht sich die Aka Merch & Textil GmbH um geringe Umweltauswirkungen in Bezug auf Emissionen, Lärm, Abfall, Verbrauchsgüter sowie Energie-, Wasser- und Stromverbrauch.

Im Wesentlichen entstehen Umweltauswirkungen aus der Beheizung des Büros in der privaten Wohnung, aus der Nutzung eines Laptops und Druckers, durch den Einkauf von Drucksachen wie Programmhefte und Flyer, durch Reisetätigkeiten und bei der Durchführung der Veranstaltungen. Bei den Veranstaltungen werden in der Regel vorhandene Räumlichkeiten und Strukturen, zumeist mit Textilmaschinen und

Meetingräumen, genutzt. Die Drucksachen werden seit 2020 nur noch bei der Onlinedruckerei Saxoprint eingekauft, wobei der Druck stets durch eine CO<sub>2</sub>-Ausgleichszahlung kompensiert wird. Die Reisen werden soweit möglich mit Bus und Bahn getätigt. Falls ein PKW erforderlich ist, nutzen wir Car-Sharing. Einen Firmenwagen gibt es nicht. Seit der Coronazeit werden viele Meetings online durchgeführt. Der Papierverbrauch ist minimal, so erfolgen etwa die gesamte Buchhaltung und Finanzbilanzierung sowie die Eventorganisation ausschließlich digital.

Im Berichtszeitraum 2019 und 2020 wurden keine Daten zu den wesentlichen Umweltwirkungen (Umweltkonten) erhoben und veröffentlicht. Dies ist jedoch ein zukünftiges Ziel des Unternehmens, diese Daten im Rahmen der Möglichkeiten zu erheben.

### **E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen**

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet.

### **E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung**

Die Aka Merch & Textil GmbH ist seit 2020 Mitglied des Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, zukünftig mit Hilfe des Instruments der Gemeinwohlbilanzierung Informationen für alle gesellschaftlichen Berührungsgruppen zu erfassen, darüber zu berichten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der Vergangenheit wurden solche Informationen nicht zusammengetragen und auch nicht darüber berichtet.

Seit der Gründung des Unternehmens 2015 treten alle gesellschaftlichen Berührungsgruppen jedoch schon immer im persönlichen Kontakt, über Webseite und E-Mail oder über soziale Netzwerke in den Dialog mit der Aka-Tex und bekunden ihre Interessen. Kontakte über die digitalen und persönlichen Wege finden mehrfach pro Woche statt. Wie mehrfach beschrieben finden die Interessen aller Berührungsgruppen ihren Niederschlag in den Angeboten der Akademie für Textilveredlung.

### **E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation**

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreitet.

## Ausblick

### Kurzfristige Ziele

Die Aka Merch & Textil GmbH ist seit einem Jahr Mitglied der Gemeinwohlbewegung und steht am Anfang ihres Gemeinwohl-Lernwegs. Vieles wurde schon immer im Sinne der Gemeinwohlökonomie umgesetzt, weil es als selbstverständlich erachtet wird. Vieles muss aber besser werden, weshalb das Unternehmen Schritt für Schritt vorgehen will.

Ein kurzfristiges Ziel für die kommenden ein bis zwei Jahre ist die Vertiefung der kritischen Auseinandersetzung mit allen Lieferanten. So wurde bereits der Anbieter für Online-Meetings gewechselt, im Frühjahr 2022 soll der Wechsel zum gemeinwohlorientierten Mobilfunkanbieter Wetell erfolgen. Des Weiteren sollen etwa das Webhosting und die Produktion aller Veranstaltungen kritisch überprüft werden. Hier seien Catering und Hotelübernachtungen als Beispiele genannt.

Im Hinblick auf die nächste GWÖ-Bilanzierung in zwei Jahren sollen zudem Reportingtools und -strukturen geprüft und geschaffen werden, um zukünftig bspw. Umweltauswirkungen des Unternehmens erfassen zu können.

### Langfristige Ziele

Ein langfristiges Ziel der Aka Merch & Textil GmbH ist die Überprüfung der Weiterbildungsangebote hinsichtlich des Aspekts Gemeinwohl und Implementierung neuer Angebote, um eine nachhaltigere Textilveredlungsbranche zu fördern.

Des Weiteren soll die Akademie für Textilveredlung unter dem Stichwort „Green Events“ als ein Partner und Anbieter nachhaltiger Veranstaltungen etabliert werden.

### EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen

Die Aka Merch & Textil GmbH ist nach geltenden EU-Richtlinien nicht zur Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen verpflichtet. Die hier vorliegende Gemeinwohl-Bilanz wurde auf freiwilliger Basis erstellt und soll alle zwei Jahre nach den GWÖ-Regeln erneuert werden. Die Aka Merch & Textil GmbH nutzte den von der EU anerkannten GWÖ-Berichtsstandard, da er ein ideales Instrument für die interne Organisationsentwicklung und eine zukunftsfähige, nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmensausrichtung darstellt. Der Gemeinwohl-Bericht gilt als eine nichtfinanzielle Berichterstattung zur Nachhaltigkeit gemäß EU-Richtlinie EU COM 2013/207.

---

## Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz

Die Gemeinwohl-Bilanz der Aka Merch & Textil GmbH wurde von Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg in einer Peergroup Kölner Unternehmen unter Leitung von GWÖ-Beraterin Martina Dietrich (Sinnovation, Köln) erstellt. Weitere Mitglieder der Peergroup waren Karsten Geisler (Design | EDV-Trainings) und Oliver Kirchhof (Strategie | Change Management | Coaching).

Die Peergroup traf sich für den Bilanzierungsprozess in sieben jeweils vierstündigen Workshops über den Zeitraum von März bis November 2021. Neben diesen 28 Personen-Arbeitsstunden für die Workshops wurden geschätzt etwa 40 weitere Stunden für Recherche und Verfassen des Berichts aufgewendet.

Die Bilanz wird nach Abschluss des Prozesses auf der Webseite der Akademie für Textilveredlung veröffentlicht und dem Netzwerk der Aka-Tex kommuniziert.

Datum: November 2021